



AK VORRAT
hannover

22. März 2013
PRESSEMITTEILUNG

+++ Sperrfrist +++ Keine Veröffentlichung vor dem 24.3.2013 erwünscht! +++ Sperrfrist +++

Appell an den Bundestag: „Keine Kampfdrohnen!“

AK Vorrat Hannover unterstützt bundesweiten Aufruf aus Friedens- und Bürgerrechtsbewegung

Der Arbeitskreis Vorratsdatenspeicherung OG Hannover ist einer der rund 80 Erstunterzeichner des Appells "Keine Kampfdrohnen!". Dieser Appell eröffnet damit eine bundesweite Kampagne gegen Drohnen und Drohnentechnologie im Einsatz für Krieg, Überwachung und Unterdrückung. Die Gruppen aus Friedens- und Bürgerrechtsbewegung verlangen von Bundesregierung und Bundestag, der Anschaffung bewaffneter Drohnen eine klare Absage zu erteilen, keine weiteren Gelder für Forschung und Entwicklung mit diesen Zielen zu investieren und sich für eine weltweite Ächtung dieser Waffen einzusetzen.

Ausgangspunkt dieses breiten Bündnisses war ein Treffen von zahlreichen Vertretern aus Friedens- und Bürgerrechtsbewegung Anfang März in Hannover. Der daraus hervorgegangene Appell "Keine Kampfdrohnen!" wird bereits zum jetzigen Veröffentlichungszeitpunkt von rund 80 Organisationen der Friedens- und Bürgerrechtsbewegung, Kirchengruppen und Gewerkschaften sowie Bürgerinitiativen mitgetragen (siehe Anhang), weitere Unterstützergruppen kommen täglich hinzu.

Die Kampagne zielt auf die Aufklärung der Bevölkerung über die Gefahren, die durch die Aufrüstung mit Kampfdrohnen und Aufklärungsdrohnen verbunden sind und fordert konkret von Bundesregierung und Bundestag den "Irrweg" der Anschaffung und Produktion bewaffneter Drohnen sowie die diesbezügliche Forschung und Entwicklung aufzugeben und sich für ein weltweites Verbot und die völkerrechtliche Ächtung dieser Waffen einzusetzen. Zudem wird sich das Bündnis um eine stärkere Zusammenarbeit und Vernetzung mit anderen Gruppen auf internationaler Ebene bemühen.

Das Bündnis ruft ab sofort zur namentlichen Unterstützung des Appells auf und stellt dafür Unterschriftenlisten bereit. Auf dem Internetportal www.drohnen-kampagne.de werden zudem die zusätzliche Möglichkeit einer Online-Unterstützung des Appells sowie Informationen und Materialien zum Thema Drohnen angeboten.

"Wir unterstützen diese Kampagne, weil wir hier in Niedersachsen eigene, schlechte Erfahrungen mit Polizeidrohnen in gesammelt haben," sagt Michael Ebeling vom AK Vorrat Hannover. "Aber Niedersachsen ist auch ein Schwergewicht, was die Produktion sowie die Forschung und Entwicklung von Drohnentechnologie im Dienste von Krieg und Überwachung geht."

Damit spielt Ebeling unter anderem auf den Produktionsstandort der Rheinmetall AG in Unterlüß bei Celle an. Rheinmetall ist maßgeblich an Entwicklung und Einsatz von bewaffneten und unbewaffneten Drohnen, von Überwachungstechnologie und von 'nicht oder weniger lethalen' Waffen zur so genannten 'Crowd control' beteiligt.

Presse-Ansprechpartner

Arbeitskreis Vorratsdatenspeicherung Hannover:

c/o Michael Ebeling

Telefon: 01577 / 39 19 170

E-Mail: [micha\(at\)vorratsdatenspeicherung.de](mailto:micha(at)vorratsdatenspeicherung.de)